

Sarkozy: Kein Zurück bei Rentenreform

Paris. Trotz der andauernden Massenproteste gegen die Rentenpläne der Regierung hat Frankreichs Präsident Nicolas Sarkozy (Foto) seine Entschlossenheit zum Ausdruck gebracht, die »Reform« endgültig durchzusetzen. Dies sei »eine Pflicht« und »unerlässlich«, bekräftigte Sarkozy am Mittwoch bei einer Kabinettsitzung in Paris. Das Projekt werde »bis zum Ende« gebracht, sagte Sarkozy nach Angaben von Familienstaatssekretärin Nadine Morano. Wie groß die Schwierigkeiten auch sein mögen, die Regierung müsse im Interesse der Allgemeinheit »mit Entschlossenheit und Mut« weitermachen, hob der Präsident nach Angaben von Regierungssprecher Luc Chatel zudem hervor. Arbeitsminister Eric Woerth sagte dem Sender RTL, die Proteste am Dienstag seien kraftvoll gewesen, doch die Erhöhung des Renteneintrittsalters von 60 auf 62 Jahre sei nötig. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/152539.sarkozy-kein-zurueck-bei-rentenreform.html>